



Wirtschaftsplan 2020

Version: 02.12.2019

Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

der
Stadt Halle (Saale)

VORBEMERKUNGEN

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt – KVG LSA, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Handelsgesetzbuches erstellt. Die erforderliche Gliederung stellt sich wie folgt dar:

A. ERLÄUTERUNGEN

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Stellenübersicht
- d) Finanzplan

B. ANLAGEN

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

A. ERLÄUTERUNGEN

a) ERFOLGSPLAN

Der nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt sowie in Anlehnung an den § 275 Handelsgesetzbuch (HGB) gegliederte Erfolgsplan enthält alle auf Grundlage der derzeitig bekannten Rechengrößen ermittelten Erträge und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2020. Insgesamt ist bei den Entwicklungen der Erträge und der Aufwendungen auch die Entwicklung der Kinderzahlen zu berücksichtigen. Ausgehend vom Jahr 2006 (4.541 Kinder) wird im Jahr 2020 im Jahresdurchschnitt mittlerweile von einer Belegung von 5.750 Kindern ausgegangen. Diese Annahme fußt auf bereits für das Jahr 2020 abgeschlossenen Betreuungsverträgen sowie bereits bekannten Reservierungen. Die Kalkulation des Produktmixes (Verteilung der Kinder auf die drei Produkte Kinderkrippe, Kindergarten und Hort sowie auf die Betreuungszeitstufen) erfolgte unter Berücksichtigung der ab 01.08.2019 geltenden Kostenbeitragssatzung. Die Höhe der Kinderzahlen, der Produktmix und der vorgegebene Mindestpersonalschlüssel sind Grundlage für die Berechnung des Personalbedarfes und der sich daraus ergebenden Personalkosten.

Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 1.

1. UMSATZERLÖSE

Die Elternbeiträge wurden nach der Bedarfs- und Entwicklungsplanung, der mittelfristigen Prognose der Kinderbetreuungszahlen, der ab 01.08.2019 geltenden Satzung sowie den geltenden Vorschriften des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG) LSA in der aktuellen Fassung ermittelt. Die Zuweisungen seitens des Landes bzgl. Kindern mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen wurden ebenso auf Grundlage der prognostizierten Kinderzahlen geplant. Zudem wurden die erzielten Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) und der Sozialagentur Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Höhe der Zuweisungen für Kinder mit Kostenanerkennung in Ansatz gebracht. Durch die Kommune auszugleichende Verluste (Fehlbedarf) sind unter der Position d) ausgewiesen (+ 550,1 TEUR). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Mindestpersonalschlüsseln sowie der Servicepauschale der Essenanbieter. Die Ermäßigungen umfassen zum einen die KJHG-Ermäßigung für einen Teil der Elternbeiträge sowie die Geschwisterkappung. Der Anstieg bei den Zuweisungen (+ 1.750,8 TEUR) ist vor allem durch höhere Pauschalen gemäß KiFöG LSA begründet. Bei den Elternbeiträgen (+ 627,3 TEUR) wirken der veränderte Produktmix sowie die Annahme höherer Elternbeiträge im Zuge einer avisierten neuen Kostenbeitragssatzung. Die Ermäßigungen können stabil gehalten werden. Bei den KA-Zuweisungen (Kostenanerkennung-Zuweisungen) kommen höhere Pauschalen durch die Sozialagentur Sachsen-Anhalt zum tragen (+ 152,7 TEUR). Als Zahlungen seitens der Stadt Halle

(Saale) wurden somit für das Wirtschaftsjahr 2020 folgende Beträge geplant:

- Zuweisungen nach KiFöG inkl. Land Sachsen-Anhalt *	€ 23.338.740,00
- Ausgleich des Fehlbedarfs	€ 19.139.572,00
- Ermäßigungen	€ 3.846.639,91
Summe	€ 46.324.951,91

* exkl. projektbezogener Zuweisungen in Höhe von 446.000 Euro im Rahmen des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Unter der Position sonstige Erlöse (+ 479,3 TEUR) wurden insbesondere Erstattungen von Krankenkassen infolge von Mutterschutz und Beschäftigungsverboten im Rahmen von Schwangerschaften, Erstattungen seitens des Integrationsamtes für schwerbehinderte Beschäftigte sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren subsumiert. Für (zukünftige) Investitionen außerhalb des Substanzerhaltes wurden Fördermittel seitens des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt durch Bescheid bzw. (geplante) Mittel seitens der Stadt Halle (Saale) im Sonderposten gesammelt. Diese werden proportional zur Abschreibung der Investitionsobjekte geschmälert und in dieser Höhe als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unter der Position b) ausgewiesen (+ 6,7 TEUR).

3. MATERIALAUFWAND

Hierunter wurden die Kosten für Bastelmaterialien und Spielzeug in den Kindertagesstätten und Horten geplant.

4. PERSONALAUFWAND

Die Personalausgaben wurden unter Berücksichtigung der Stellenübersicht (Anlage 3) für die jeweiligen Einrichtungen sowie für die Verwaltung geplant. Hierbei wurden altersbedingte Abgänge und daraus resultierende Neuzugänge berücksichtigt. Die Personalaufwendungen wurden gesondert nach a) Gehältern (Bruttovergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie b) Sozialabgaben (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich Aufwendungen für Altersvorsorge und Zusatzversorgungskasse) ausgewiesen.

Der Anstieg der Personalkosten im Vergleich zum Planwert 2019 (+ 1.525,3 TEUR) resultiert insbesondere aus den erhöhten Mindestpersonalschlüsseln ab 01.08.2019, der Tariferhöhung zum 01.04.2019 von 3,09% mit einer Wirkung von 12 Monaten im Jahr 2020 (9 Monate im Jahr 2019), einer Tariferhöhung zum 01.03.2020 von 1,06% und einer höheren Jahressonderzahlung durch die sukzessive Anhebung auf West-Niveau. Andere kostensteigernde Gründe sind tariflich bedingte Höherstufungen und eine höhere Leistungszulage trotz gleichbleibendem Prozentsatz von 2,0% (höhere Berechnungsbasis aufgrund von Tariferhöhungen und höheren Zahlen von Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern). Zudem wurde die praxisintegrierte Ausbildung ab 08/2019 beginnend mit 14 Auszubildenden kosten- und erlösseitig berücksichtigt. Das erste Ausbildungsjahr ist dabei erfolgsneutral, erst ab dem zweiten Ausbildungsjahr entfaltet sich eine Kostenwirkung mit steigender Tendenz im 3. Ausbildungsjahr durch eine abnehmende Förderung. Mit Beginn 01.08.2020 wurde ein weiterer erfolgsneutraler Ausbildungsjahrgang mit 14 Auszubildenden in Ansatz gebracht. Als den Kostensteigerungen entgegenwirkend ist der im Plan 2020 nicht mehr angesetzte „Springer-Pool“ zu benennen. Um einer angespannten Personalsituation, insbesondere infolge einer steigenden Anzahl von Beschäftigungsverboten, schneller und flexibler gegensteuern zu können, wurden im Plan 2019 15 Erzieherinnen und Erzieher in Ansatz gebracht.

5. ABSCHREIBUNGEN

Die ausgewiesenen Abschreibungen (+ 121,9 TEUR) ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Sich aus zu tätigen Investitionen zusätzlich ergebende Abschreibungen wurden ebenfalls in Ansatz gebracht.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mieten und Pachten

Unter dieser Position werden die Mietaufwendungen bezüglich der Objekte (z.B. Horte) ausgewiesen, die nicht dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zugehörig sind. Weiterhin sind die Grundmiete für die Räumlichkeiten der Verwaltung sowie geringe Pachtkosten für die Kindertagesstätten Spielkiste, Krähenberg und Georg-Friedrich-Händel enthalten. Der Anstieg (+ 178,0 TEUR) resultiert vor allem aus den zusätzlich angemieteten Objekten Jessener Straße und Myrtenweg im Rahmen der Brandschutz- und STARK III – Maßnahmen.

Bewirtschaftung

Diese Position umfasst die laufenden Bewirtschaftungskosten für die im Betrieb stehenden Einrichtungen in Form der Reinigungskosten, Energiekosten, Sperrmüllkosten, (Ab-)Wasserkosten etc. sowie die Bewirtschaftungskosten gemäß der ab 01.01.2019 gültigen Servicevereinbarung mit dem Fachbereich Immobilien. Der leichte Rückgang im Vergleich zum Plan 2019 (- 58,5 TEUR) ist vor allem durch den Wegfall einer Hausmeisterstelle begründet.

Bauunterhaltung

Diese Aufwendungen wurden für die im Kalenderjahr vom Fachbereich Immobilien durchzuführenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant. Zudem sind in dieser Position die Kosten für die Pflege der Außenanlagen und die Raten für die Bauunterhaltung der PPP- und LZP-Objekte enthalten. Der Anstieg im Vergleich zum Plan 2019 (+ 1.050,2 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus

den in den Bauunterhaltungskosten berücksichtigten Brandschutzmaßnahmen. Diese wurden nach derzeitigem Kenntnis- und Planungsstand für 2020 ff. priorisiert.

Versicherungen

In dieser Position sind die Kosten für die Kinder-Unfallversicherung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kinderbelegung im Jahr 2020 ausgewiesen (+ 19,4 TEUR).

Druck, Vervielfältigung und Reisekosten

Diese Kosten sind für das Erstellen und Vervielfältigen von Materialien (Beobachtungsprotokolle, Vorlagen, Formulare etc.) und für Dienstreisen veranschlagt (+ 31,0 TEUR).

Bürokosten

Hierunter werden die Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Wartung von Hard- und Software sowie Porto- und Telefonentgelte zusammengefasst. Der Anstieg im Vergleich zum Jahr 2019 (+ 25,8 TEUR) ist vor allem durch eine notwendige Anpassung der Telefon- und Internetverträge der Einrichtungen (Bandbreite und Datenvolumen) begründet.

Übrige sonstige Kosten

In dieser Position werden u.a. die Kosten für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kosten für die Wirtschaftsausstattung der Kindertagesstätten, Kosten für den Wirtschaftsprüfer, für sonstige zu erbringende Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige geschäftliche Aufwendungen kalkuliert. Die ab 01.08.2019 geltende Servicepauschale für die Essenanbieter in den Kindertageseinrichtungen ist verantwortlich für den starken Anstieg im Vergleich zum Plan 2019 (+ 1.935,8 TEUR).

7. FINANZERGEBNIS

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter werden die Erträge aus der verzinslichen Anlage temporär überschüssiger Gelder ausgewiesen. Diese fallen in den Jahren 2020 ff. nicht an.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren aus den im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt stehenden Finanzierungsraten (- 12,0 TEUR).

8. JAHRESERGEBNIS

Aufgrund geringerer Kosten für Brandschutzmaßnahmen in den Jahren 2018 und 2019 infolge zeitlicher Verschiebungen sowie geringer Kosten für die Herrichtung des Ausweichobjektes im Myrtenweg im Jahr 2019 plant der Eigenbetrieb Kindertagesstätten die Verwendung der überschüssigen liquiden Mittel für die Finanzierung des geplanten Defizites ab dem Jahr 2020. Gleichmaßen wird dadurch der städtische Ausgleich entlastet. Für das Jahr 2020 wird von einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 1.250 TEUR ausgegangen.

b) VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) enthält alle Zu- und Abflüsse des Wirtschaftsjahres 2020, die sich aus Anlagenänderungen, der Kreditwirtschaft sowie den prognostizierten Investitionen und Investitionszuschüssen / Fördermitteln ergeben. Zu den wesentlichen Positionen des Vermögensplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 2.

FINANZIERUNGSMITTEL

1. Zuführungen

Zuführungen zu den Rücklagen sind aufgrund fehlender Jahresüberschüsse nicht geplant. Ebenso sind keine Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt. Dem Sonderposten werden gemäß Plan 2020 Fördermittel im Rahmen des STARK III - Programmes und Investitionszuschüsse seitens der Stadt Halle (Saale) für die Kita Stadtzwerge, Kita Kinderinsel, Kitas Traumland / Sausewind, Kita Albrecht Dürer, KK Breiter Pfuhl, KG EINSTEIN, Kitas Tabaluga / Fuchs und Elster, Kita Ökolino sowie für die Kita Silberhöhe zugeführt.

2. Jahresüberschuss

Ein Jahresüberschuss wird nicht ausgewiesen.

3. Abschreibungen

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Sich aus laufenden und noch zu tätigen Investitionen zusätzlich ergebende Abschreibungen wurden ebenfalls in Ansatz gebracht.

4. Kreditwirtschaft

Laufende und noch zu tätige Investitionen können vollumfänglich über Fördermittel bzw. Investitionszuschüsse und vorhandene Liquidität finanziert werden, so dass eine Kreditaufnahme nicht erforderlich ist.

5. Liquide Mittel

Der Abbau überschüssiger liquider Mittel dient der Finanzierung des geplanten Defizites ab dem Jahr 2020 sowie gleichermaßen der Entlastung des städtischen Ausgleiches.

FINANZIERUNGSBEDARF

1. Entnahmen

Die Auflösung des Sonderpostens resultiert aus erhaltenen Fördermitteln und Investitionszuschüssen der Jahre 2006 bis 2020 und der Auflösung dieses Sonderpostens in Abhängigkeit der Abnutzung der bezuschussten Investitionen.

2. Jahresfehlbetrag

Ein Jahresfehlbetrag wird in 2020 in Höhe von 1.250 TEUR ausgewiesen, welcher durch den Abbau liquider Mittel gegenfinanziert wird.

3. Investitionen

Bei den kalkulierten Investitionen handelt es sich um die Maßnahmen Kita Stadtzwerge, Kita Kinderinsel, Kitas Traumland / Sausewind, Kita Albrecht Dürer, KK Breiter Pfuhl, KG EINSTEIN, die Kitas Tabaluga / Fuchs und Elster, Kita Ökolino sowie die Kita Silberhöhe.

4. Kredite

Die Verringerung des Verbindlichkeitsbestandes resultiert aus den abzuzahlenden Bau-Raten im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt.

c) STELLENÜBERSICHT

Die Anzahl der Planstellen 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten beträgt 920 Stellen, davon 20 Auszubildende (PIA). Gemäß Stellenübersicht (Anlage 3) sind in der Verwaltung des Eigenbetriebes 40 Stellen, davon 3 Fachberatungsstellen im Rahmen des Bundesprogrammes "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist", vorhanden. Weiterhin beschäftigt der Eigenbetrieb Kindertagesstätten 55 Kindertagesstätten-Leiterinnen und Kindertagesstätten-Leiter, 696 Erzieherinnen und Erzieher, 36 Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger / Sozialassistentinnen und Sozialassistenten, 8 Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger, 50 Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, 14 Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler im Rahmen des

Bundesprogrammes "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" sowie 1 Fachberaterin für sprachliche Bildung. Die Planung der 17 Stellen im Rahmen des Bundesprogrammes erfolgte weitestgehend kostenneutral, da der EB Kita für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter projektbezogene Zuweisungen erhält. Maßgeblich für die Ermittlung des Personalbedarfes in den Einrichtungen sind zum einen die Verteilung der Kinder auf die drei Produkte Kinderkrippe, Kindergarten und Hort sowie auf die Betreuungszeitstufen (Produktmix) entsprechend der Anlage 4 und zum anderen die laut KiFöG vorgeschriebenen Mindestpersonalschlüssel. Zusätzlich ist es notwendig, Aufrundungen auf Ebene der Kindertagesstätten sowie Sonderfaktoren (Mentoringtätigkeiten, Personalratstätigkeiten, Fachstandards) in die Berechnung des Personalbedarfes einfließen zu lassen, um den Erfordernissen des Gesetzgebers gerecht zu werden.

d) FINANZPLAN

Der Finanzplan gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2024 (Anlagen 5 und 7). Der Aufbau wurde analog des bereits beschriebenen Erfolgs- bzw. Vermögensplanes vollzogen. Aus Übersichtlichkeitsgründen wurde auf die Darstellung der Teilbereiche für die Folgejahre verzichtet.

WESENTLICHE PLANUNGSPRÄMISSEN

- Tarifsteigerung ab 04/2019 von 3,09%, Tarifsteigerung ab 03/2020 von 1,06%, Tarifsteigerung ab 09/2020 von 2,50%, jährliche Tarifsteigerung in 2021 von 2,00% und ab 2022 von 3,00% inkl. tariflich bedingter Stufensprünge
- Berücksichtigung der Änderungen des KiFöG zum 01.01.2019 und 01.08.2019
- sukzessive Anpassung der Jahressonderzahlung bis 2022 auf 100% West-Niveau
- Inflationsrate ab 2021 von jährlich 1,50% in ausgewählten Sachkostenpositionen
- sukzessiver Belegungs- und Personalaufbau bei neuen Kitastandorten
- erfolgsneutrale Planung der Herrichtung des Ausweichstandortes Silberhöhe (kein Aufwuchs an Kinder- und Personalzahlen)
- Einführung der praxisintegrierten Ausbildung ab 08/2019

RISIKEN IN ART UND UMFANG

- auslaufender Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst zum 30.06.2020 nicht berücksichtigt
- höhere Inflationsraten und höhere Tarifsteigerungen ab den Jahren 2021 ff.

- mögliche weitere Kostenbeitragsentlastung der Eltern und damit Erhöhung des Fehlbedarfes ab 01.01.2020 nicht berücksichtigt
- geringere Kostenbeiträge durch die avisierte neue Kostenbeitragssatzung
- Wegfall des Springer-Pools und dadurch geringere Flexibilität, um bei angespannten Personalsituationen gegensteuern zu können
- höhere Investitionsausgaben aufgrund einer zu geringen Indexierung
- höhere Abschreibungen infolge einer erforderlichen Anpassung der jährlichen Abschreibungssätze des Gebäudebestandes (fehlerhafte Überführung des Anlagevermögens in den Eigenbetrieb mit dessen Gründung)
- Erhöhung des städt. Anteils durch Verringerung der nicht zuwendungsfähigen Kosten in den zukünftigen STARK III – Projekten entsprechend der baufachlichen Prüfung durch den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)



Jens Kreisel

Eigenbetriebsleiter

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

B. ANLAGEN

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	5.311.112,05	0,00	4.751.575,99	559.536,06
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.799.609,47	0,00	1.799.609,47	0,00
c1) Zuweisungen Land*	18.049.898,00	96.000,00	17.116.299,73	837.598,27
c2) Zuweisungen Stadt Halle (Saale)	5.734.842,00	0,00	5.376.924,00	357.918,00
d) Ausgleich Stadt	19.139.572,00	2.769.968,37	14.872.470,14	1.497.133,49
e) Ermäßigungen	3.846.639,91	0,00	3.768.231,97	78.407,94
f) Mieterträge	52.400,00	52.400,00	0,00	0,00
	53.934.073,43	2.918.368,37	47.685.111,30	3.330.593,76
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	733.080,00	13.638,00	702.481,13	16.960,87
b) Erträge Auflösung Sonderposten	511.069,60	0,00	511.069,60	0,00
	1.244.149,60	13.638,00	1.213.550,73	16.960,87
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	65.000,00	0,00	55.391,30	9.608,70
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	65.000,00	0,00	55.391,30	9.608,70
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	35.147.493,23	2.064.843,89	30.772.920,78	2.309.728,57
b) Sozialabgaben	8.724.464,95	508.009,45	7.622.307,82	594.147,68
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	43.871.958,18	2.572.853,34	38.395.228,60	2.903.876,24
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	628.886,72	2.204,13	626.682,59	0,00
b) bewegliches Vermögen	895.115,59	23.297,35	855.442,54	16.375,71
	1.524.002,32	25.501,48	1.482.125,13	16.375,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	397.939,00	24.702,00	291.397,00	81.840,00
b) Bewirtschaftung	3.604.710,63	59.394,55	3.419.442,82	125.873,26
c) Bauunterhaltung	3.621.548,69	0,00	3.513.136,14	108.412,56
d) Versicherungen	239.700,00	0,00	204.280,87	35.419,13
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	94.700,00	58.200,00	31.579,00	4.921,00
f) Bürokosten	141.243,00	67.043,00	65.477,14	8.722,86
g) übrige sonstige Kosten	2.722.948,00	119.712,00	2.550.730,82	52.505,18
	10.822.789,32	329.051,55	10.076.043,78	417.693,98
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	144.473,22	4.600,00	139.873,22	0,00
	144.473,22	4.600,00	139.873,22	0,00
8. Jahresergebnis	-1.250.000,00	0,00	-1.250.000,00	0,00

* inkl. projektbezogener Zuweisungen in Höhe von 446.000 Euro im Rahmen des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Zuführungen				
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten	20.116.000,00	0,00	20.116.000,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	20.116.000,00	0,00	20.116.000,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge				
a) Abschreibungen unbewegliches VM	628.886,72	2.204,13	626.682,59	0,00
b) Abschreibungen bewegliches VM	895.115,59	23.297,35	855.442,54	16.375,71
	1.524.002,32	25.501,48	1.482.125,13	16.375,71
4. Kreditwirtschaft				
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Liquide Mittel	1.250.000,00	0,00	1.250.000,00	0,00
Summe Finanzierungsmittel	22.890.002,32	25.501,48	22.848.125,13	16.375,71
1. Entnahmen				
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten	511.069,60	0,00	511.069,60	0,00
c) aus langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	511.069,60	0,00	511.069,60	0,00
2. Jahresfehlbetrag	1.250.000,00	0,00	1.250.000,00	0,00
3. Investitionen				
a) unbewegliches Vermögen	12.409.697,18	2.204,13	12.407.493,04	0,00
b) bewegliches Vermögen	8.461.067,54	23.297,35	8.421.394,49	16.375,71
	20.870.764,72	25.501,48	20.828.887,53	16.375,71
4. Kredite				
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	258.168,00	0,00	258.168,00	0,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	258.168,00	0,00	258.168,00	0,00
Summe Finanzierungsbedarf	22.890.002,32	25.501,48	22.848.125,13	16.375,71

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Kindertagesstätten 2020

Verwaltung	Anzahl	EG	Wochenstunden	Vollzeitstellen
Verwaltung	1	E15	40	1,00
Verwaltung	3	E13	2 (40), 1 (37)	2,93
Verwaltung	1	E12	40	1,00
Verwaltung	6	E11	6 (40)	6,00
Verwaltung	9	E10	9 (40)	9,00
Verwaltung	4	E9B	4 (40)	4,00
Verwaltung	5	E9A	2 (40), 2 (38), 1 (25)	4,53
Verwaltung	7	E8	2 (40), 2 (38), 2 (35), 1 (20)	6,15
Verwaltung - Fachberater (BP Sprachkitas)	3	S17	3 (20)	1,50
Summe Verwaltung	39			36,10
Personalrat	1	S8B	40	1,00
Anzahl der Stellen	40			37,10

Kindertageseinrichtungen	Anzahl	EG	Wochenstunden	Vollzeitstellen
KT-Leiter/innen	3	S13	1 (25), 1 (35), 1 (38)	2,45
KT-Leiter/innen	17	S15	3 (30), 1 (34), 5 (35), 2 (36), 5 (38), 1 (40)	15,03
KT-Leiter/innen	26	S16	2 (30), 2 (32), 1 (33), 5 (34), 4 (35), 12 (38)	23,08
KT-Leiter/innen	8	S17	1 (32), 4 (35), 3 (38)	7,15
KT-Leiter/innen	1	S18	34	0,85
Summe KT-Leiter/innen	55			48,55
Erzieher/innen*	29	S3	11 (30), 1 (31), 3 (32), 11 (34), 2 (35), 1 (38)	23,48
Erzieher/innen	667	S8A	3 (20), 1 (24), 5 (25), 2 (28), 189 (30), 11 (31), 83 (32), 2 (33), 135 (34), 87 (35), 23 (36), 1 (37), 123 (38), 2 (40)	556,30
Summe Erzieher/innen	696			579,78
Kinderpfleger / Sozialassistenten	36	S3	6 (30), 2 (32), 10 (34), 9 (35), 1 (36), 8 (38)	30,98
Summe Kinderpfleger / Sozialassistenten	36			30,98
Heilerziehungspfleger	8	S8A	2 (30), 2 (34), 4 (35)	6,70
Summe Heilerziehungspfleger/innen	8			6,70
Heilpädagogen**	8	S8A	1 (30), 1 (32), 1 (34), 2 (35), 3 (38)	7,00
Heilpädagogen	37	S9	8 (30), 7 (32), 9 (34), 6 (35), 1 (36), 4 (38), 2 (40)	31,20
Heilpädagogen	5	E9A	3 (30), 2 (32)	3,85
Summe Heilpädagogen/Heilpädagoginnen	50			42,05
Sprechwissenschaftler (BP Sprachkitas)	14	S8B	12 (20), 1 (21), 1 (30)	7,28
Summe Bundesprogramm Sprachkitas	14			7,28
Fachberater für sprachliche Bildung	1	E11	20	0,50
Auszubildende (PIA)	14	PF1	-	-
Auszubildende (PIA)	6	PF2	-	-
Summe Auszubildende (PIA)	20			
Anzahl der Stellen	860+20			715,83+20

Anzahl der Stellen Verwaltung	40			37,10
Anzahl der Stellen Kindertageseinrichtungen	860+20			715,83+20
Anzahl der Stellen Gesamt	900+20			752,93+20

* Erzieher/innen in berufsbegleitender Ausbildung (10) bzw. im Anerkennungsjahr (19)

** Heilpädagogen in Ausbildung

Kinderzahlen Wirtschaftsplan 2020

Gesamtzahl bei 55 Standorten

Betreuungsstufe	Regelkinder			integrative Kinder			Gesamt
	KK	KG	Hort	KK	KG	Hort	
25 Wochenstunden	202	207			8		417
27 Wochenstunden			87				87
30 Wochenstunden	120	200					320
32 Wochenstunden			321				321
35 Wochenstunden	169	383			7		559
37 Wochenstunden			316				316
38 Wochenstunden			126				126
40 Wochenstunden	442	1.224			48		1.714
45 Wochenstunden	223	501			14		738
50 Wochenstunden	240	860		4	44		1.148
55 Wochenstunden		4					4
60 Wochenstunden							
Gesamt	1.396	3.379	850	4	121		5.750

Hinweis: Die durchschnittliche Kinderzahl im Jahr 2018 betrug 5.575, davon 2.926 männlich und 2.649 weiblich.

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2024 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

Erfolgsplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2020	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse					
a) Elternbeiträge	5.311.112,05	5.311.112,05	5.355.448,29	5.514.319,82	5.514.319,82
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.799.609,47	1.799.609,47	1.799.609,47	1.799.609,47	1.799.609,47
c1) Zuweisungen Land*	18.049.898,00	18.049.898,00	18.196.702,02	18.722.749,75	18.722.749,75
c2) Zuweisungen Stadt Halle (Saale)	5.734.842,00	5.734.842,00	5.782.715,46	5.954.262,04	5.954.262,04
d) Ausgleich Stadt	19.139.572,00	20.988.402,96	23.138.163,61	24.327.660,85	25.252.744,74
e) Ermäßigungen	3.846.639,91	3.846.639,91	3.878.750,99	3.993.815,70	3.993.815,70
f) Mieterträge	52.400,00	52.400,00	52.400,00	52.400,00	52.400,00
	53.934.073,43	55.782.904,40	58.203.789,85	60.364.817,62	61.289.901,51
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a) sonstige Erlöse	733.080,00	733.080,00	733.080,00	733.080,00	733.080,00
b) Erträge Auflösung Sonderposten	511.069,60	1.451.286,77	2.563.607,60	2.693.732,60	2.737.107,60
	1.244.149,60	2.184.366,77	3.296.687,60	3.426.812,60	3.470.187,60
3. Materialaufwand					
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	65.000,00	65.975,00	67.523,63	70.569,65	71.628,20
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	65.000,00	65.975,00	67.523,63	70.569,65	71.628,20
4. Personalaufwand					
a) Gehälter	35.147.493,23	36.126.843,72	38.025.875,49	40.133.203,03	41.235.262,90
b) Sozialabgaben	8.724.464,95	8.967.782,38	9.439.262,91	9.962.123,15	10.235.502,79
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43.871.958,18	45.094.626,10	47.465.138,40	50.095.326,18	51.470.765,70
5. Abschreibungen					
a) unbewegliches Vermögen	628.886,72	856.052,22	1.169.969,72	1.213.469,72	1.227.969,72
b) bewegliches Vermögen	895.115,59	1.608.167,26	2.406.570,59	2.493.195,59	2.522.070,59
	1.524.002,32	2.464.219,48	3.576.540,32	3.706.665,32	3.750.040,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	397.939,00	397.939,00	397.939,00	397.939,00	397.939,00
b) Bewirtschaftung	3.604.710,63	3.685.785,01	3.810.650,99	3.981.272,67	4.072.311,57
c) Bauunterhaltung	3.621.548,69	3.381.257,00	3.258.444,37	2.179.573,66	1.473.324,63
d) Versicherungen	239.700,00	239.700,00	241.700,97	248.871,13	248.871,13
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	94.700,00	96.120,50	97.562,31	99.025,74	100.511,13
f) Bürokosten	141.243,00	143.361,65	145.512,07	147.694,75	149.910,17
g) übrige sonstige Kosten	2.722.948,00	2.764.399,08	2.816.161,93	2.868.907,15	2.922.653,61
	10.822.789,32	10.708.562,24	10.767.971,64	9.923.284,11	9.365.521,24
7. Finanzergebnis					
a) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	144.473,22	133.888,34	123.303,46	112.718,54	102.133,66
	144.473,22	133.888,34	123.303,46	112.718,54	102.133,66
8. Jahresergebnis	-1.250.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-116.933,57	0,00

* inkl. projektbezogener Zuweisungen in Höhe von 446.000 Euro im Rahmen des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Vergleich der Erfolgspläne für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2019	2020	+/- 2019	+/-% 2019
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	4.683.752,09	5.311.112,05	627.359,96	13,4
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.646.869,20	1.799.609,47	152.740,27	9,3
c1) Zuweisungen Land*	16.461.825,60	18.049.898,00	1.588.072,40	9,6
c2) Zuweisungen Stadt Halle (Saale)	5.572.125,74	5.734.842,00	162.716,26	2,9
d) Ausgleich Stadt	18.589.498,66	19.139.572,00	550.073,34	3,0
e) Ermäßigungen	3.846.639,91	3.846.639,91	0,00	0,0
f) Mieterträge	52.400,00	52.400,00	0,00	-
	50.853.111,20	53.934.073,43	3.080.962,23	6,1
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	253.736,70	733.080,00	479.343,30	188,9
b) Erträge Auflösung Sonderposten	504.350,00	511.069,60	6.719,60	1,3
	758.086,70	1.244.149,60	486.062,90	64,1
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	65.000,00	65.000,00	0,00	0,0
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	65.000,00	65.000,00	0,00	0,0
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	34.033.363,86	35.147.493,23	1.114.129,37	3,3
b) Sozialabgaben	8.313.302,17	8.724.464,95	411.162,78	4,9
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	42.346.666,04	43.871.958,18	1.525.292,14	3,6
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	648.155,78	628.886,72	-19.269,06	-3,0
b) bewegliches Vermögen	753.927,07	895.115,59	141.188,52	18,7
	1.402.082,85	1.524.002,32	121.919,47	8,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	219.906,00	397.939,00	178.033,00	81,0
b) Bewirtschaftung	3.663.192,98	3.604.710,63	-58.482,35	-1,6
c) Bauunterhaltung	2.571.328,24	3.621.548,69	1.050.220,45	40,8
d) Versicherungen	220.270,00	239.700,00	19.430,00	8,8
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	63.700,00	94.700,00	31.000,00	48,7
f) Bürokosten	115.477,00	141.243,00	25.766,00	22,3
g) übrige sonstige Kosten	787.116,68	2.722.948,00	1.935.831,32	245,9
	7.640.990,90	10.822.789,32	3.181.798,42	41,6
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-
b) Zinsaufwendungen	156.458,12	144.473,22	-11.984,90	-7,7
	156.458,12	144.473,22	-11.984,90	-
8. Jahresergebnis	0,00	-1.250.000,00	-1.250.000,00	-

* inkl. projektbezogener Zuweisungen in Höhe von 446.000 Euro (Plan 2020) bzw. 414.000 Euro (Plan 2019) im Rahmen des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2024

des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

Vermögensplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2020	2021	2022	2023	2024
1. Zuführungen					
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten	20.116.000,00	19.411.600,00	4.825.000,00	255.000,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	20.116.000,00	19.411.600,00	4.825.000,00	255.000,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge					
a) Abschreibungen unbewegliches VM	628.886,72	856.052,22	1.169.969,72	1.213.469,72	1.227.969,72
b) Abschreibungen bewegliches VM	895.115,59	1.608.167,26	2.406.570,59	2.493.195,59	2.522.070,59
	1.524.002,32	2.464.219,48	3.576.540,32	3.706.665,32	3.750.040,32
4. Kreditwirtschaft					
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Liquide Mittel	1.250.000,00	500.000,00	500.000,00	116.933,57	0,00
Summe Finanzierungsmittel	22.890.002,32	22.375.819,48	8.901.540,32	4.078.598,89	3.750.040,32
1. Entnahmen					
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten	511.069,60	1.451.286,77	2.563.607,60	2.693.732,60	2.737.107,60
c) aus langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	511.069,60	1.451.286,77	2.563.607,60	2.693.732,60	2.737.107,60
2. Jahresfehlbetrag	1.250.000,00	500.000,00	500.000,00	116.933,57	0,00
3. Investitionen					
a) unbewegliches Vermögen	12.409.697,18	13.342.043,66	3.126.509,86	249.116,90	249.116,90
b) bewegliches Vermögen	8.461.067,54	6.824.321,06	2.453.254,86	760.647,82	505.647,82
	20.870.764,72	20.166.364,71	5.579.764,72	1.009.764,72	754.764,72
4. Kredite					
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	258.168,00	258.168,00	258.168,00	258.168,00	258.168,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	258.168,00	258.168,00	258.168,00	258.168,00	258.168,00
Summe Finanzierungsbedarf	22.890.002,32	22.375.819,48	8.901.540,32	4.078.598,89	3.750.040,32

Vergleich der Erfolgspläne für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2020 (alt)*	2020	+/- 2020 (alt)	+/-% 2020 (alt)
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	4.683.752,09	5.311.112,05	627.359,96	13,4
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.646.869,20	1.799.609,47	152.740,27	9,3
c1) Zuweisungen Land**	16.461.825,60	18.049.898,00	1.588.072,40	9,6
c2) Zuweisungen Stadt Halle (Saale)	5.572.125,74	5.734.842,00	162.716,26	2,9
d) Ausgleich Stadt	19.358.360,65	19.139.572,00	-218.788,65	-1,1
e) Ermäßigungen	3.846.639,91	3.846.639,91	0,00	0,0
f) Mieterträge	52.400,00	52.400,00	0,00	-
	51.621.973,20	53.934.073,43	2.312.100,24	4,5
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) sonstige Erlöse	253.736,70	733.080,00	479.343,30	188,9
b) Erträge Auflösung Sonderposten	688.150,92	511.069,60	-177.081,32	-25,7
	941.887,62	1.244.149,60	302.261,98	32,1
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	65.975,00	65.000,00	-975,00	-1,5
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	65.975,00	65.000,00	-975,00	-1,5
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	34.848.448,14	35.147.493,23	299.045,09	0,9
b) Sozialabgaben	8.512.929,40	8.724.464,95	211.535,55	2,5
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	43.361.377,54	43.871.958,18	510.580,64	1,2
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	710.588,86	628.886,72	-81.702,14	-11,5
b) bewegliches Vermögen	885.244,90	895.115,59	9.870,69	1,1
	1.595.833,77	1.524.002,32	-71.831,45	-4,5
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	219.906,00	397.939,00	178.033,00	81,0
b) Bewirtschaftung	3.724.686,31	3.604.710,63	-119.975,68	-3,2
c) Bauunterhaltung	2.603.951,30	3.621.548,69	1.017.597,39	39,1
d) Versicherungen	220.270,00	239.700,00	19.430,00	8,8
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	64.337,00	94.700,00	30.363,00	47,2
f) Bürokosten	116.631,77	141.243,00	24.611,23	21,1
g) übrige sonstige Kosten	794.987,85	2.722.948,00	1.927.960,15	242,5
	7.744.770,22	10.822.789,32	3.078.019,09	39,7
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-
b) Zinsaufwendungen	145.873,22	144.473,22	-1.400,00	-1,0
	145.873,22	144.473,22	-1.400,00	-1,0
8. Jahresergebnis	-349.968,93	-1.250.000,00	-900.031,07	-

* lt. Wirtschaftsplan 2019

** inkl. projektbezogener Zuweisungen in Höhe von 446.000 Euro bzw. 414.000 Euro (alt) im Rahmen des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“